



## Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Bülach

### Protokoll

der Generalversammlung vom Freitag, 12. Mai 2017, 19.30 Uhr,  
Landgasthof Breiti, 8185 Winkel

**Anwesend:** 22 Personen (siehe Präsenzliste)  
Marcel Nötzli, Vize- Gemeindepräsident Winkel  
**Vorsitz:** Kurt Schreiber  
**Protokoll:** Beatrix Neukom  
**Vorstand:** Verena Albrecht

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Abnahme Protokoll der GV vom 22. April 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2016
5. Festsetzung Jahresbeiträge
6. Mutationen
7. Verschiedenes

#### **1. Begrüssung:**

Kurt Schreiber begrüsst alle anwesenden Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung in Winkel.

Vom Vorstand sind Marianne Hugentobler und Edgar Urech entschuldigt wegen familiären und geschäftlichen Gründen.

Stimmzähler: Rolf Hartmann aus Dietlikon wird vorgeschlagen und gewählt.

Entschuldigungen: Hess Norbert u. Marianne, Wallisellen, Neff Barbara, Wallisellen, Fenner Cornelia, Teufen, Zwingli Sämi, Rafz, Gehringer Heidi, Winkel, Schöni Werner u. Rosmarie, Rafz, Huber Margrit, Bülach, Koch Verena, Oberembrach, Pfefferkorn Hiltrud u. Jürg, Dietlikon, Herr u. Frau Hirschi, Wallisellen, Erica Markt, Nürens Dorf, Doris Albrecht, Aeugst am Albis, Ilse Prerost, Dietlikon.

#### **2. Protokoll der GV vom 22. April 2016**

Das Protokoll ist auf der Homepage des GGB aufgeschaltet und wird nicht verlesen.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten:

Die GV der GGB wird wohl nie im „10 vor 10“ erwähnt, noch auf der Titelseite der Zeitungen zu finden sein. Mit humorvollen Worten verliest der Präsident den Jahresbericht.

Der neue Vorstand hat sich gefunden. Unterstützung in der Not beinhaltet 3 Hauptgebiete: individuelle Gesuche, jährliche Unterstützung von Institutionen, Ferienaktion Soldanella.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden 28 Gesuche individuell bearbeitet. Sehr vielfältig und unterschiedlich waren die eingegangenen Gesuche. Rund ein Drittel der Gesuche wurden abgelehnt. Doch konnten 18 Gesuche bewilligt werden und Entspannung in viele Notfälle bringen.

Institutionen werden mit rund Fr. 4000.00 unterstützt.

Ferienaktion Soldanella: 3 Familien haben Ferien in Klosters verbracht und genossen, waren glücklich und dankbar für die Abwechslung.

Aufgrund der Finanzgrosswetterlage hat die GBB die Anlagestrategie gewechselt von ZKB auf Raiffeisen. Traditionell und sicher angelegt heisst die Devise

Damit der Mitgliederbestand nicht weiter schrumpft ist der Vorstand fleissig am Werben.

Das Vereinsjahr war nicht spektakulär jedoch ein bisschen arbeitsreich. Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandskolleginnen und Kollegen und bei den Mitgliedern, welche heute Abend an die GV gekommen sind.

### 4. Jahresrechnung

Die Kassierin Verena Albrecht präsentiert die Jahresrechnung.

Sie schliesst mit Einnahmen von Fr. 14'054.40 gegenüber Ausgaben von Fr. 28'078.65 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 14'024.25.

Bilanz: Vermögen per 31.12.16: 177'124.21 / Vermögensminderung 14'024.25

Verena erläutert die Jahresrechnung. Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Marlies Erne verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wird verdankt und empfiehlt Annahme der Rechnung. Einstimmige Annahme der Rechnung.

Festsetzung des Jahresbeitrag: Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge von Fr. 20.—Einzelmitglieder und Fr. 50.—Kollektiv beizubehalten.

### 5. Festsetzung Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge von Fr. 20.00 für Einzelmitglieder und Fr. 50.00 für Kollektivmitglieder beizubehalten. Keine Einwände aus der Versammlung.

### 6. Mutationen

Der Mitgliederschwund ist leider nicht aufzuhalten. Es wird immer schwieriger, jüngere Menschen für unser Anliegen zu motivieren.

Mitgliederbestand per 31.12.16: Einzelmitglieder 211 (-12/+8)  
Kollektivmitglieder 18 (-2/+2)  
Gemeinden 42 (-2)

Der Präsident fordert die Versammlung auf, in ihrem Umfeld Werbung zu machen.

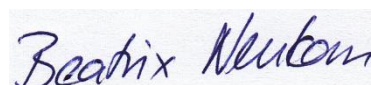
### 7. Verschiedenes

Niemand wünscht das Wort.

Ende der GV: 20:10 Uhr

Für das Protokoll

Beatrix Neukom



## **Kultureller Teil**

Der Auftakt zum kulturellen Teil macht der Vizepräsident der Gastgemeinde, Herr Marcel Nötzli. Er stellt die Entwicklung der Gemeinde Winkel vom mausarmen Bauerndorf zum beliebten Wohnort vor. Die Wende trat mit dem Bau des Flughafens ein. Dieser brachte den Umschwung. Die Gemeinde hat drei Ortsteile: Winkel, Rüti und Seeb. Heute beträgt der Steuerfuss 76% gegenüber einem Steuerfuss von 155% vor 50 Jahren. Die Einwohnerzahl beträgt heute 4400. 18 Vereine sorgen für ein reges Dorfleben. Herr Nötzli findet lobende Worte für das Engagement der GBB und freut sich, dass die GV in Winkel stattfindet.

Nun geniessen wir Lieder des Jodelchörli Läbäsfröid. Sie singen beschwingte und lustige Lieder. Bald wird der feine Imbiss aufgetragen. Alle geniessen den Fleischkäse mit verschiedenen Salaten. Danach dürfen wir nochmals dem Jodelgesang unsere Ohren schenken. Gemütlich und familiär klingt die diesjährige GV aus.